

AG Bürgerinitiative, 03.02.1996

**Stadt Bochum- Verkehrsentwicklungsplanung/Waning Consult GmbH**

**- Ergebnisanalyse -**

	ohne DüBoDo	mit DüBoDo	Zunahme	Abnahme	%	Kommentar
--	-------------	------------	---------	---------	---	-----------

---

**Außenring**

- „Querspange“		52470			
- Sheffieldring	52330	78820	26490		51
- Kreuzung Unistr.	42150	57400	15250		36
- Wiemelhausen	52119	66530	14420		23
- Kreuzung Wasserstr.	36600	46540	9940		22
- Höhe Hattingerstr.	43960	58340	14380		33
- Höhe Rombacherhütte	58200	75640	17440		29
- Heussnerstr.	42920	75570	32650		76
- Westkreuz	36760	71700	34940		95
- Sheffieldring -Castroperstr.	48680	40360		8320	-21
	44910	41650		3260	-8
	49110	46390		2720	-6

Rückstaugefahr!  
Ring wird den zusätzlichen Verkehr  
nicht aufnehmen können

**A40**

- Castroperstr./Stadionring	83750	83840	90		0,1
- Hernerstr.	80400	81830	1430		1,8
- Herner Kreuz	82550	84530	1980		2,4
- Kreuz Dorstenerstr.	83050	85020		1970	-2,4
- bis „Westkreuz“	89200	91080		1880	-2,1
- Wattenscheid	102340	114930	12590		12

Entlastung liegt innerhalb der Meß-  
genauigkeit.

---

**Wesentliche Mehrbelastung!**  
Kann die A40 die Mehrbelastung  
aufnehmen?  
Entsteht Rückstau?  
Wird daraus der Zwang zum Weiterbau  
der DüBoDo abgeleitet?!

	ohne DüBoDo	mit DüBoDo	Zunahme	Abnahme	%	Kommentar
<b>Zubringer A40</b>						
- Josefinenstr.	15370	15730	360		2	
	5380	5750	370		7	
	9960	10530	570		6	
- Hofstederstr.	12360	14530	2170		17,5	
- Overdykerstr.	11590	1246	870		7,5	
	14260	14870	610		4	
	11600	12280	680		6	
- Dorstenerstr.	27960	28620	660		2,4	
- Richtung Stadtmitte				1910		
	22210	18240		3970	-8	
	18210	16500		1710	-10	
	24000	24500		500	-2,1	
- Bochumerstr.	16310	20060	3750		23	
	13470	16360	2890		21	
	15270	2890	2630		17	
- Gewerbestr.	13580	14570	990		7	
- Hernerstr.	39520	39170		350	-1	
	36400	34500		1900	-5	
<b>Castroperstr.</b>						
	16900	15930		970	-6	
	22390	17880		4460	-20	
	30960	26980		3980	-13	
	27760	24840		2920	-12	
	34550	31480		3070	-9	

	ohne DüBoDo	mit DüBoDo	Zunahme	Abnahme	%	Kommentar
<b>Zubringer Außenring</b>						
- A43-Opel bis Abfahrt	29840	19820		10020	-34	B226 ist 4-spurig ausgebaut. Die Zufahrt nach Opel liegt unmittelbar an der Ausfahrt A44-Ausbauende. Dieser Teil der Wittenerstr. ist wenig bebaut.
Sheffielddring	36690	28490		8200	-22	
				8950		
-Wittenerstr.,	27100	23900		3220	-12	
Richtung Stadtmitte	26840	26700		140	-0,5	
	35310	36240	930		2,6	
	35340	35840	500		1,5	
	27440	28450	1010		3,6	
- Auf der Heide	7930	14930	7540		102	..werden Zubringer!
- Wasserstr.	7540	12620	5080		67	
Höhe Unistr.	14060	17650	3590		25	
Höhe Wiemelhauserstr.	15560	18620	2970		19	
Höhe Königsallee	12880	15370	2490		19	
Kreuzung Außenring	12360	15190	2830		23	
Richtung Hattingerstr.			3590			
- Königsallee	39530	43800	4270		11	
	16300	18050	1750		11	
Universitätsstr.						Ist dieses beabsichtigt? <b><u>Der Süden wird entlastet!</u></b>
- A43-Ring	38630	28580		10050	-26	
	38570	28460		10110	-26	
	32470	23130		9340	-29	
	41510	31240		10270	-25	
	46970	36890		10080	-22	
	43420	39030		4390	-10	
- Ring-Stadt	33670	35890	2220		6,2	

	30800	32940	2140		7	
	ohne DüBoDo	mit DüBoDo	Zunahme	Abnahme	%	Kommentar
<b>Schleichwege/Umgehungen</b>						<b>Nicht alle Schleichwege werden entlastet</b>
- Steinkuhlstr.	13210	10930	2280		17,3	Neue Schleichwege entstehen bzw. alte bleiben bestehen
	12840	10390	2450		19,1	
- Schadowstr.	12880	9900	2980		23,2	
- Kohlen-/Hüttenstr.	1610	3320	1710		106	
	6410	9470	3060		48	
	4878	6588	1710		35	
- Auf der Landwehr	4410	2660	1750		39,7	
	4410	2660	1750		39,7	
- Friederikastr.	4410	2660	1750		39,7	
- Schützenstr.	12200	10920		1280	-11	
- Essenerstr.	22940	18700		4240	-18	
	30110	23950		6160	-21	
	21440	18920		2520	-12	
- Wattenscheider Hellweg	28830	22700		6130	-11	
- Höntroperstr.	20560	19020		1540	-7,5	
- Eppendorferstr.	12270	9720		2550	-21	
- Elsa Brandströmstr.	10380	9040		1340	-13	
	7580	7980	400		5	
	9590	9820	230		2,4	
- Blumenfeldstr.	10510	9560	950		9,9	
- Munscheiderstr./Gartenstr.	10220	8390	1830		18	
	8210	6700	1510		18,4	
	10290	9290	1000		9,8	
- Stiepelerstr.	0	0	3430			Deutliche Mehrbelastung
	9390	13450	4060		43	
	0	0	3520			

	6040	9570	3530		58
- Hattingerstr., Stadtmitte bis Linden	26700	25370		1330	-5
	26640	26330		310	-0,1
	24370	24090		280	-1,2
	18650	18490		160	-1
	26770	25480	1290		5

	ohne DüBoDo	mit DüBoDo	Zunahme	Abnahme	%	Kommentar
- Kornharpenerstr.	5280	2590		2690	-51	Deutliche Entlastung
	5360	2660		2700	-51	
	9700	6520		2580	-33	
- Harpener Hellweg	20510	19080		1430	-7	
	11940	10580		1360	-12	
	17578	15468		2110	-12	
- Castroper Hellweg	5310	4490		820	-15	
			290			
- Agnesstr.	12460	6080		6380	-52	Deutliche Entlastung
- Bergstr.	10579	3999		6580	-63	Deutliche Entlastung
	11460	5080		6380	-56	
- Gudrunstr.	16600	12250		4350	-26	

**Themen/Aspekte:**

#### Nord/Süd Konflikt

- SPD spaltet Bochumer Bürger in Nord und Süd
- BI-Vorschlag: Stadtteilpartnerschaften herstellen, Solidarität herstellen
- Verkehrsdichte, Sozialstrukturen, Industriebelastungen etc. vergleichen
- Gemeinsamkeiten herausstellen

#### A40 wird entlastet

- zwischen Westkreuz und Bochumer Kreuz ist die Entlastung marginal, nicht meßbar
- in Richtung Wattenscheid ist eine erhebliche Mehrbelastung zu verzeichnen
- kann die A40 die Mehrbelastung aufnehmen?
- Ist Schalldämmung zwingend gebunden am 6-spurigen Ausbau?

#### ... durch Bau der Querspange

- Staugefahr durch Mehrbelastung des Außenringes im Bereich A40/Westkreuz und Zufahrt Querspange/Außenring
- deutliche, besonders starke Mehrbelastung des Außenringes

#### Anbindung Opel muß verbessert werden

- 2-minütige Verbesserung wird erreicht

#### Schleichwege werden entlastet

- Gegenüberstellung Mehr-/Minderbelastung
- aus Schleichwegen werden Zubringer, wie die Wasserstr.( Auf der Heide etc.)
- bestehende Zubringer werden zusätzlich belastet

#### DüBoDo-Rest wird durch Bau der „Querspange“ verhindert/ Zwang zum Weiterbau

- Verkehrsspirale entsteht- Stau/Rückstau, Sachzwänge-
- Wissmann besteht lt. Rheinische Post auf Weiterbau der DüBoDo

#### Widersprüche zu SPD-Altassagen formulieren

- Wahlbetrug
- SPD lügt weiter Bochumer Bürger an

### Arbeitsplätze schaffen

- Relation Straßendichte, Infrastruktur und Arbeitslosenzahlen (Duisburg-Rheinhausen, Kosterbrücke-Henrichshütte)
- Erpressen mit Ängsten
- Lüge von der Arbeitsplatzsicherung
  - durch Kaufkraftabwanderung
  - durch zusätzliche Arbeitsplatzkonkurrenz belegt

### Innerstädtische Straßen werden weitergebaut?

#### Kostenangaben

#### Aspekte:

Wirtschaftspolitische  
Finanzpolitische  
Machtpolitik  
Gesundheit

#### Alternativen aufzeigen:

- Gestaffeltes Verkehrsmanagement für Opel
- Logistikkonzept
- Verkehrsvermeidung= Ursachen beseitigen, vermeiden
- Entlastung durch ÖPNV-Konzepte

### Ökologische Folgen und deren Vermeidung

## **Alternativen:**

60% der PKW-Fahrten könnten mit anderen Verkehrsmitteln abgewickelt werden!

Im Durchschnitt sitzen nicht mehr als 1,3 Personen in einem PKW.

Innovative Konzepte mit folgenden Zielen entwickeln :

vermeidbaren Verkehr vermeiden, Berufspendler weniger mit dem PKW fahren, Güter vermehrt auf der Schiene befördern

**Verkehrsentwicklungsplan**=abgestimmtes Konzept zur Entwicklung aller Verkehrsträger

Berücksichtigung der sozial- und umweltverträglichen Verkehrsarten

## **Erstellen von Verkehrsmanagement-Konzepten für Großbetriebe**

### **Alternativen zur DüBoDo**

öffentlicher Verkehr

Güterverkehr

Schallschutzmaßnahmen an der A40

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, Tempo 30

Vermeidung von Verkehr

## **Ganzheitliche Verkehrskonzepte lösen Mobilitätsprobleme der Zukunft**

Ansatz für ein ganzheitliches Konzept:

**Nicht an den Symptomen basteln, sondern die Ursachen bekämpfen**

Ganzheitlich für:

Unternehmen und Bevölkerung

Ballungsraum als Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensgrundraum

übergreifende Lösungen

Einbeziehung aller Verkehrsträger und des ruhenden Verkehrs

Motivation: Weg vom St. Florian`s Interessen, hin zu globalen Konzepten

Verkehr vermeiden	Verkehr verlagern	Verkehrsorganisation
	Pull: - ÖPNV 4A`s: Arbeitslose, Arme,	- Car-Sharing - Car-Pooling (Mitfahrgemeinschaften)

Stadt der kurzen Wege schaffen - Einkaufen - Arbeiten - Freizeit - Versorgung, Service - Verwaltung - Bildung - Begleitverkehr von Alten, Kindern etc. - Kindergarten - Informationstechnik ersetzt Verkehr (Video-Konferenzen, fehlgeleitete Sendungen reduzieren)	Ausländer, AZUBI's  - Fahrrad - Fußgänger  Push: - reduzierter Autoverkehr durch: Parkrestriktionen Straßenrestriktionen	- Schallschutzmaßnahmen - Tempolimits - Park and Ride - Beschilderung optimieren - Tempo 30 flächendeckend

Konsenzfähiges Ziel:

Slogan der 50-er Jahre „Wir machen den Himmel im Ruhrgebiet wieder blau“ transformieren in

„Wir machen die Emscherregion zum Vorzeigebild für die Trendwende im Verkehr“ o.ä.

durch Maßnahmen wie: A40 deckeln,

***Erreichen des verabredeten Zieles 25% weniger CO-Ausstoßes bis 2005 durch nachhaltige Reduzierung des Kfz-Verkehrs***

**Maßnahmen:**

Verkehr vermeiden	Verkehr verlagern	Verkehrsorganisation
	ÖPNV= Sozialhilfe für Mobilität	